

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Gemeinderates
am Donnerstag, den 24.09.2026, um 19:00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses, Hauptstraße 27, 49577 Ankum
(GRAN/053/2026)

Anwesend:

Bürgermeister/in
Menke, Klaus

Mitglieder
Bergmann, Karin
Billenkamp, Johannes
Campe, André
Ewerding, Franz-Josef
Giese, Ramona
Gramann, Ralf
Große-Hamberg, Erik
Hackmann-Engelke, Ingo
Heinemann, Katharina
Kessens, Jürgen
Kettmann, Stefan
Korte, Marion
Möller, Heinrich
Neumann, Irina
Sandbrink, Jan
Schnurpfeil, Sebastian
Steffen, Ulrich
Wernsing, Ulrich

von der Verwaltung
Wübben, Michael

Protokollführer/in
Fellage, Sabrina

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder
Bokel, Mathias

Raming, Dirk

Öffentlicher Teil

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit des Rates, Genehmigung der Tagesordnung

Bürgermeister Menke eröffnet um 19:00 Uhr die heutige öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Ankum und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Rates fest. Gegen Form und Frist der Ladung werden keine Einwendungen erhoben. Die Tagesordnung wird um die Tagesordnungspunkte TOP 19 „Vergaben/Aufträge“ sowie TOP 20 „Widersprüche/Stundungsanträge/Verrentungsanträge“ erweitert.

Die Tagesordnung wird in der erweiterten Form einstimmig genehmigt.

2. Genehmigung der Niederschrift über die 21. Sitzung des Rates vom 25.06.2026 (öffentlicher Teil)

Die Niederschrift der 21. Sitzung des Rates der Gemeinde Ankum vom 25.06.2026 (öffentlicher Teil) wird einstimmig genehmigt.

3. Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Menke berichtet, dass die Abbrucharbeiten am Haus Rattermann voraussichtlich Anfang Oktober abgeschlossen sein werden. Im weiteren Verlauf des Monats Oktober sollen anschließend die Maurerarbeiten aufgenommen werden.

Weiter berichtet Menke, dass die Gemeinde Ankum bereits vor längerer Zeit das Haus Plohr im Kreuzungsbereich Hauptstraße/Veilchenstraße erworben hat. Das Gebäude soll in Kürze abgerissen werden, um anschließend den Einmündungsbereich entsprechend den Festsetzungen

des Bebauungsplanes aufweiten und umgestalten zu können.

Die Arbeiten zur Enderschließung im Baugebiet Nördliche Kunkheide sowie im Quartier Schwedsberg sollen in der kommenden beziehungsweise übernächsten Woche durch die beauftragten Unternehmen aufgenommen werden.

Im Baugebiet an der Walsumer Straße, hinter den Betrieben Gartenbau Borgmann und Claas, haben die Arbeiten zur Ersterschließung der Grundstücke durch die beauftragte Firma Wübker bereits begonnen.

Abschließend berichtet Bürgermeister Menke über den Sachstand zum Bebauungsplan Nr. 23, in dessen Geltungsbereich unter anderem der Neubau des Feuerwehrgebäudes vorgesehen ist. Der Landkreis Osnabrück hat Ende August die entsprechende Änderung des Flächennutzungsplanes genehmigt. Mit der Bekanntmachung im Amtsblatt des Landkreises Osnabrück am 15. September ist der Bebauungsplan rechtsverbindlich geworden. Für die geplante Verlegung des Kettenkamper Weges (Kreisstraße) und dessen neue Anbindung an die Loxtener Straße (Landesstraße) soll fristgerecht zum 1. Oktober ein Förderantrag nach dem Niedersächsischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (NGVFG) beim Land Niedersachsen gestellt werden. Bei einer positiven Förderentscheidung Anfang 2027 ist vorgesehen, die Straßenbaumaßnahme noch im Jahr 2027 umzusetzen.

4. Berichte der Ratsausschüsse

4.1. Bericht über die Sitzung des Ausschusses für Planen, Bauen, Infrastruktur und Umwelt vom 10.08.2026 und Beschlussfassung zu den Empfehlungen dieses Ausschusses

Das Protokoll der Ausschusssitzung wurde allen Ratsmitgliedern im Vorfeld der Ratssitzung zugeschickt. Die Beschlussempfehlung zu TOP 3 wird wie folgt geändert: „Nach kurzer Diskussion empfiehlt der Ausschuss einstimmig, für die grundsätzliche Situation hinsichtlich des Baumbestandes und der Neuanpflanzungen eine fachliche Beratung hinzuziehen.“

Sowohl diese als auch die übrigen vom Ausschuss erarbeiteten Beschlussempfehlungen werden gemäß der Empfehlung des Verwaltungsausschusses einstimmig zu Beschlüssen des Rates erhoben.

5. **Bekanntgabe des vorläufigen Jahresabschlusses 2025 sowie der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen**

Bürgermeister Menke erläutert den Inhalt der vorliegenden Mitteilungsvorlage.

Der Rat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

6. **Beschluss über die Annahme von Spenden; Stiftung LAUTER für Graffitiwand Jugendplatz**

Bürgermeister Menke berichtet, dass durch das Engagement des Ausschusses für Jugend, Sport, Kultur, Soziales und Senioren in Kooperation mit dem Verein Miteinander Bunt e.V. Spendengelder für die Graffitiwand am neuen Jugendplatz an der Oberschule generiert werden konnten. Die Stiftung LAUTER stellt hierfür dem Verein Miteinander Bunt e.V. einen Betrag i.H.v. 4.000,00 Euro zur Verfügung. Der Verein wird demnach eine entsprechende Auszahlung an die Gemeinde Ankum veranlassen.

Gemäß der Empfehlung des Verwaltungsausschusses beschließt der Rat einstimmig, die Spende in Höhe von 4.000,00 Euro für die Graffitiwand am neuen Jugendplatz anzunehmen. Die Auszahlung erfolgt durch den Verein Miteinander Bunt e.V.

7. **Beschluss über die Annahme von Spenden; Firma INDULOR für den Dorftreff Ankum**

Bürgermeister Menke erläutert, dass die Firma INDULOR einen Betrag in Höhe von 5.000,00 Euro für diverse Anschaffungen und Aktivitäten im Dorftreff Ankum spendet.

Gemäß der Empfehlung des Verwaltungsausschusses beschließt der Rat einstimmig, die Spende in Höhe von 5.000,00 Euro von der Firma INDULOR für den Dorftreff Ankum anzunehmen.

8. **Feierlichkeiten zum 1050-jährigen Jubiläum im Jahr 2027; Finanzielle Beteiligung der Gemeinde**

Bürgermeister Menke teilt mit, dass sich anlässlich des 1050-jährigen Jubiläums im Jahr 2027 im Vorfeld eine Arbeitsgruppe gebildet hat, die sich

um die Organisation der geplanten Feierlichkeiten kümmert. Die Umsetzung wird allerdings ohne eine finanzielle Beteiligung der Gemeinde nicht möglich sein. Daher soll analog zu der Budgetbereitstellung der Werbegemeinschaft in Höhe von 30.000,00 Euro eine finanzielle Beteiligung der Gemeinde in gleicher Höhe erfolgen.

Gemäß der Empfehlung des Verwaltungsausschusses fasst der Rat einstimmig folgenden Beschluss:

„Es wird ein Budget in Höhe von 30.000,00 Euro für Veranstaltungen im Rahmen des 1050-jährigen Jubiläums zur Verfügung gestellt. Die Mittel sind im Haushalt 2027 einzuplanen.“

9. Katholische Kindertagesstätte St. Nikolaus; Anbau von Räumlichkeiten

Bürgermeister Menke erklärt, dass man sich nach mehreren Abstimmungsterminen mit den Beteiligten nunmehr auf ein Ergebnis einigen konnte und somit der dringend benötigte Anbau erfolgen kann. Dieser soll nach den vorliegenden Plänen der zuständigen Architektin durchgeführt werden. Seitens des Verwaltungsausschusses wurde angeregt, die Außenwand mit Trespa-Platten und einer Holzunterkonstruktion zu versehen.

Gemäß der Empfehlung des Verwaltungsausschusses beschließt der Rat einstimmig, den Anbau der Räumlichkeiten nach den vorliegenden Plänen des Planungsbüros Hüls-Grofer durchzuführen. Die Außenwand soll mit Trespa-Platten und einer Holzunterkonstruktion versehen werden.

10. Änderung des Niedersächsischen Grundsteuergesetzes

Bürgermeister Menke berichtet, dass es im Rahmen der umzusetzenden Grundsteuerreform und der damit verbundenen Änderung hinsichtlich der Grundstücksbewertung zu einer Belastungsverschiebung gekommen ist. Um den besonders gelagerten Härtefällen entgegen zu wirken, wurde seitens des Niedersächsischen Landtages die Änderung der Erlassvorschrift im Niedersächsischen Grundsteuergesetz beschlossen. Folglich könnte dies zu Mindereinnahmen bei der Grundsteuer führen, dessen Höhe zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht abgeschätzt werden kann.

Der Rat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

11. Straßenbaumaßnahme Verlegung der Kreisstraße 162

Bürgermeister Menke erläutert den derzeitigen Sachstand in der Angelegenheit Verlegung der Kreisstraße 162. Der heutige Ratsbeschluss ist erforderlich, um die entsprechenden Fördermittel für die Maßnahme beantragen zu können. Herr Wübben teilt des Weiteren mit, dass zusätzlich ein Antrag auf Aufnahme in das Jahresbauprogramm 2027 bis zum 30.09.2026 gestellt werden muss.

Der Rat fasst einstimmig folgenden Beschluss:

„Die Verlegung der Kreisstraße 162 wird nach den vorliegenden Plänen des Ingenieurbüros Westerhaus beschlossen. Ein Antrag auf Aufnahme in das Jahresbauprogramm nach NGVFG für das Jahr 2027 ist zu stellen. Die Verwaltung wird beauftragt, vertragliche Regelungen mit dem Landkreis zur Verlegung der Straße und Kostenteilungen zu treffen.“

12. Anträge und Anfragen

keine

II. Einwohnerfragestunde

An dieser Sitzung haben einige Zuschauer teilgenommen. Bürgermeister Menke bittet diese nun sie interessierende Fragen zu stellen.

Die von den Zuschauern gestellten Fragen zu den Themengebieten „Hochwasserschutz“, „Eröffnung Cafézug“, und „Gebäudenutzung am Bahnhof“ wurden beantwortet.

Bürgermeister

Protokollführer*in

